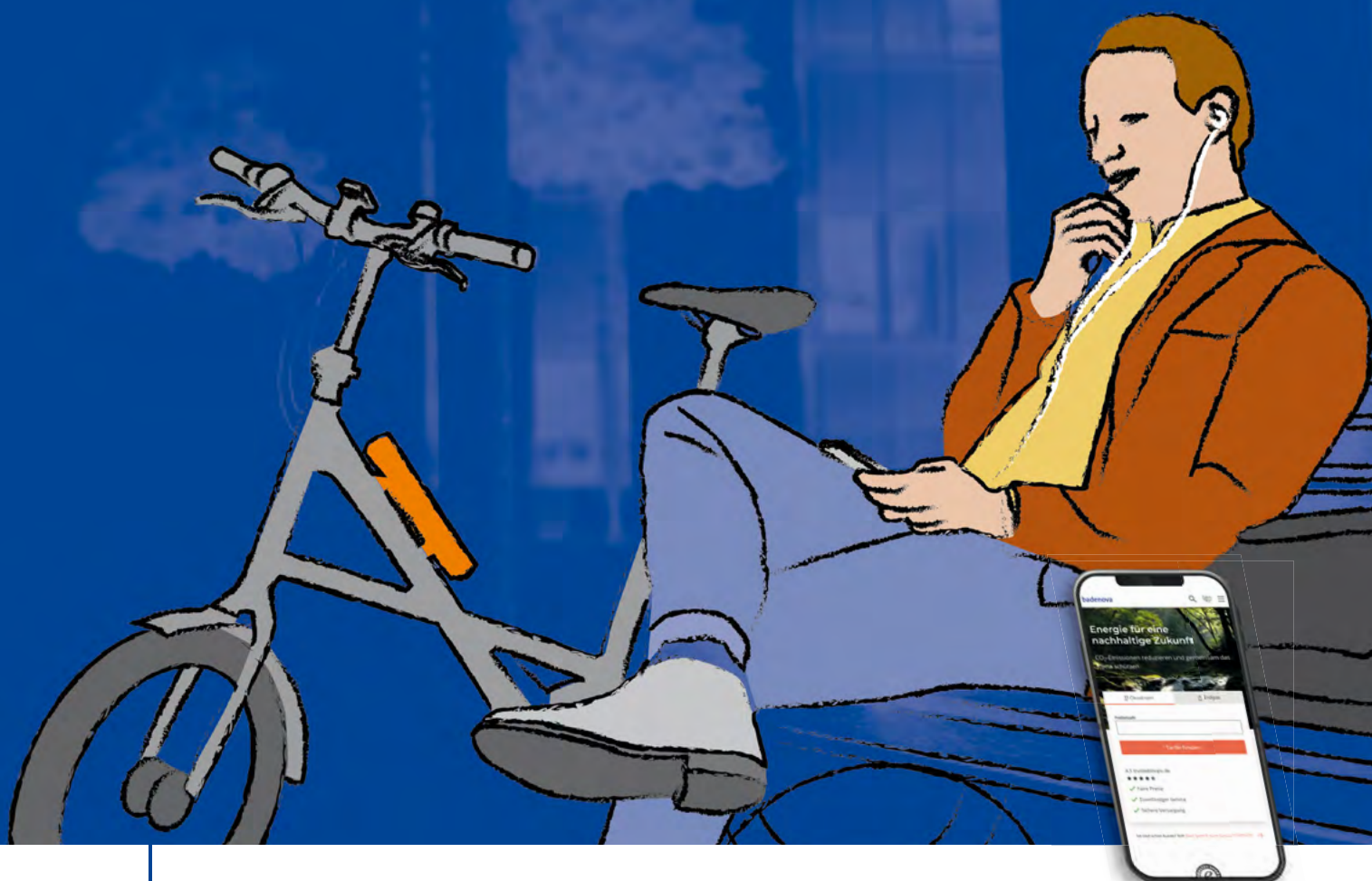


RUNDUM-VERSORGER FÜR DIE REGION



**GEMEINWOHL
UND LEBENSQUALITÄT 2020**

badenova
Energie. Tag für Tag

» WIR SORGEN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT«

So lautet das unternehmerische Versprechen von badenova an die Adresse ihrer Kunden, ihrer kommunalen Anteilseigner und an die Region zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald insgesamt.

In diesem Versprechen steht badenova seit 2008, seit die kommunalen Gesellschafter und der Aufsichtsrat den „regionalen Auftrag“ erteilt haben. Er verpflichtet badenova, die Energiewende in der Region so umzusetzen, dass eine lebenswerte Zukunft sichergestellt ist.

Das bedeutet: Die Energie- und Wasserversorgung muss sicher und zuverlässig sein, komfortabel für die Menschen, zu fairen Preisen, im Einklang mit Umwelt- und Klimaschutz.

Mit diesem Ziel, das Ansporn und Verpflichtung zugleich ist, sichert badenova auch für zukünftige Generationen eine lebenswerte, komfortable und für alle bezahlbare Zukunft. Lebensqualität für alle!

DAS ZEIGEN WIR

- > In diesem Bericht „Gemeinwohl und Lebensqualität 2020“ stellen wir die direkte und indirekte regionale Wirksamkeit von badenova und ihren Töchtern im Marktgebiet zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald dar. Über allem steht die Frage: Welchen Beitrag leistet badenova zur Lebensqualität der Menschen in dieser Region? Dabei gilt für sämtliche Themen und Handlungsfelder die Grundannahme, dass sie nur dann Lebensqualität stiften, wenn das Handeln des Unternehmens sich an einem positiven Wertekanon orientiert und durchgängig nach ehrgeizigen und nachprüfbaren Kriterien der Nachhaltigkeit erfolgt.

	UNSER VERSPRECHEN	
02	> »WIR SORGEN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT«	
	REGIONALE WIRKSAMKEIT	
04	> NACHHALTIG HANDELN BEI badenova	
	KURZ UND KNAPP	
06	> badenova IN ZAHLEN	
	REGIONALE WERTSCHÖPFUNG UND GEMEINWOHL	
08	> REGIONAL WIRKSAM	
09	> HIER ARBEITEN – HIER LEBEN	
10	> STÄDTE UND GEMEINDEN PROFITIEREN	
11	> WAS IST LEBENSWERT?	02
12	> GEMEINWOHL SORGT FÜR RELEVANZ	03
	UNSERE WERTE UND UNSER REGIONALER AUFTRAG	
14	> badenovas „REGIONALER AUFTRAG“	
16	> ENERGIEZUKUNFT FÜR DIE REGION	
17	> VERANTWORTUNG FÜR DEN MENSCHEN	
18	> NICHT NUR DAS GEMÜSE IST GRÜN	
	ENERGIEKULTUR UND ENGAGEMENT	
20	> 20 JAHRE INNOVATIONSFONDS	
21	> NICHT UNTERKRIEGEN LASSEN	
22	> GELD EINSAMMELN LEICHT GEMACHT	
23	> ÖKOLOGIE IM DETAIL	
24	> E-MOBIL IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT	
	ENERGIEWIRTSCHAFT	
26	> ÖKOSTROM IST KEIN ALIBI	
27	> SO WIRD EINE KOMMUNE SMART CITY	
28	> DAS KRAFTWERK IM KELLER	
30	> BROT FÜR KLIMA- UND WASSERSCHUTZ	

SO IST DIESER BERICHT ZU LESEN

Mit der „Nachhaltigkeitslandkarte“ auf den folgenden zwei Seiten zeigt badenova die Säulen und Schwerpunkte ihres nachhaltigen Handelns. Jeder Aspekt ist dabei mit einem Symbolzeichen besetzt, das überall dort in den nachfolgenden Kapiteln auftaucht, wo der jeweilige Nachhaltigkeitsaspekt betroffen ist.

Neben den Symbolen finden sich zu den Themen jeweils auch weiterführende Links, die entweder auf ausführliche Themenseiten auf der badenova Website oder auf den badenova Nachhaltigkeitsbericht verweisen. Dort sind die Themen quantitativ erfasst, die hier lediglich durch Beispiele oder Leuchtturmprojekte aufgezeigt werden.



NACHHALTIG HANDELN



☑ VIELFALT

- › Wir stärken und schätzen Vielfalt in Unternehmen.
- › Wir erlauben und profitieren von unterschiedlichen Denk- und Vorgehensweisen.
- › Wir fördern ein respektvolles und offenes Miteinander.



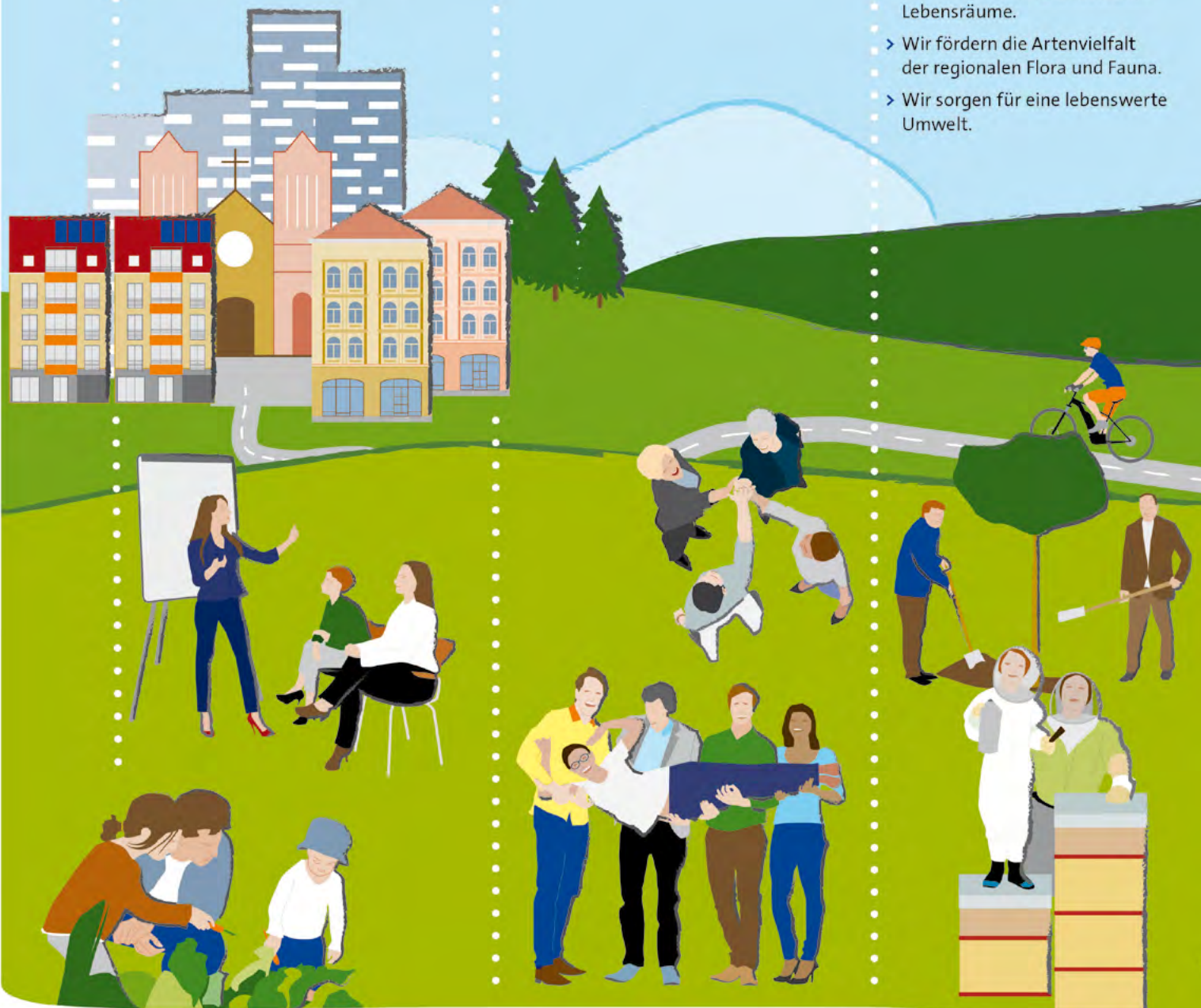
☑ BEWUSSTSEINSBILDUNG ZUR NACHHALTIGKEIT

- › Wir sensibilisieren und motivieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- › Wir informieren und aktivieren unsere Kunden zu Nachhaltigkeit.
- › Wir transportieren Nachhaltigkeitsthemen in die Öffentlichkeit.



☑ BIODIVERSITÄT

- › Wir machen aus unseren Standorten und Grundstücken Lebensräume.
- › Wir fördern die Artenvielfalt der regionalen Flora und Fauna.
- › Wir sorgen für eine lebenswerte Umwelt.



REGIONALE

BEI badenova HEISST

☑ KLIMANEUTRALITÄT

- > Wir streben als Unternehmen Klimaneutralität durch eigene CO₂-Reduzierung an.
- > Wir treiben für Kunden und Partner den Ausbau erneuerbarer Energien voran.
- > Wir entwickeln und realisieren klimaneutrale Lösungen für die Region.



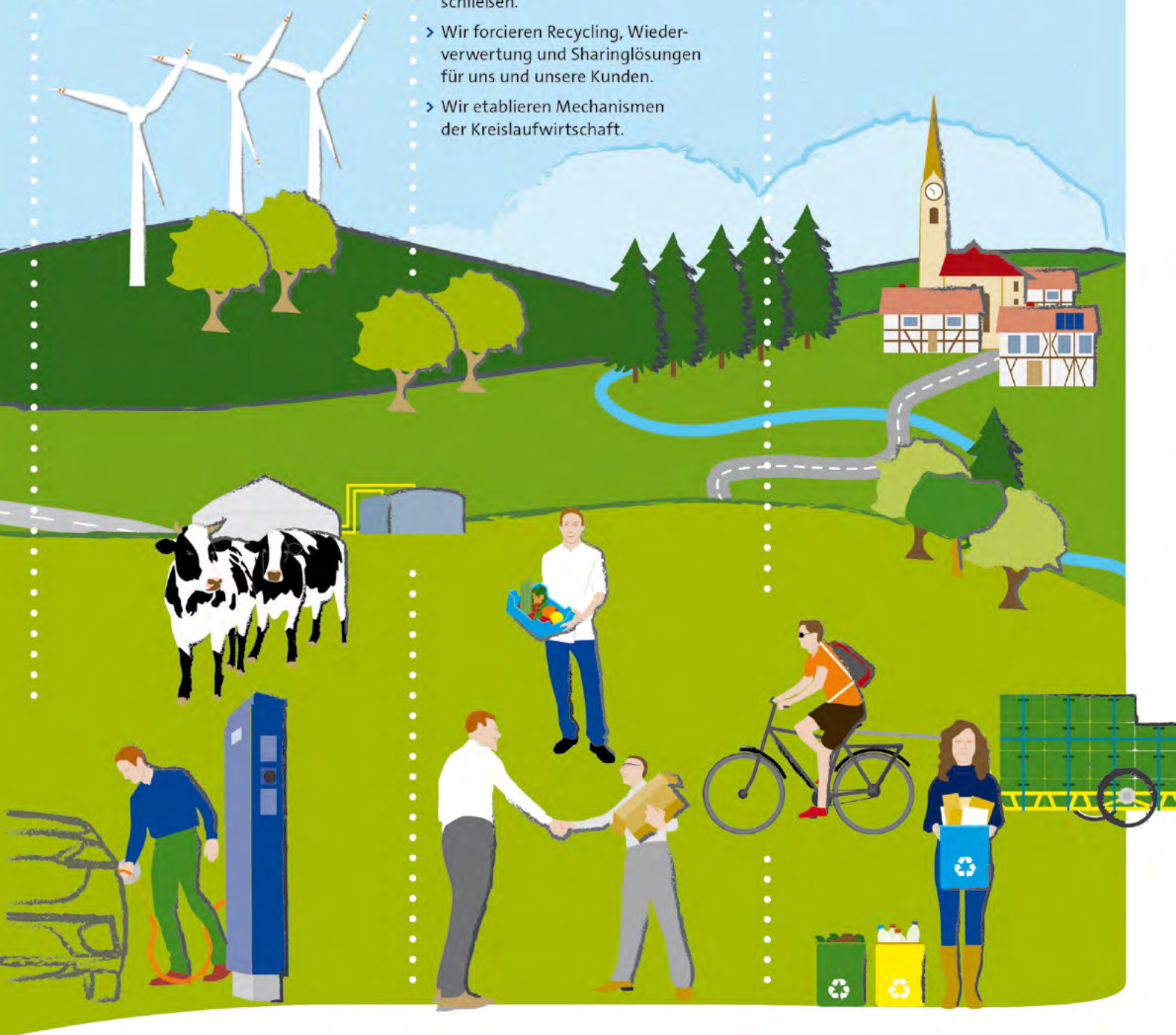
☑ KREISLAUFWIRTSCHAFT

- > Wir schaffen Transparenz, um unsere Materialflüsse zu schließen.
- > Wir forcieren Recycling, Wiederverwertung und Sharinglösungen für uns und unsere Kunden.
- > Wir etablieren Mechanismen der Kreislaufwirtschaft.



☑ NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

- > Wir schaffen Transparenz über unsere Lieferketten.
- > Wir beziehen soziale und ökologische Faktoren in die Beschaffung mit ein.
- > Wir arbeiten aktiv mit unseren Lieferanten zusammen.



WIRKSAMKEIT

81.335

MWh Biogaserzeugung

218.033¹

MWh Wärmeabsatz

93.008²

MWh regenerative
Stromerzeugung

15.371,5

Mio. kWh Erdgasabsatz
im badenova Netz

1.522,6

Mio. kWh Stromabsatz
im badenova Netz

317,5

Mio. kWh Wärmeabsatz
im badenova Netz

21,0

Mio. m³ Wasserabsatz
im badenova Netz

1.012,7 Mio. €
Umsatzerlöse

52,0 Mio. €
Bilanzgewinn

93,6 Mio. €
Investitionen

1.557 Mitarbeiter
setzen sich für Sie ein.

8.153

km Erdgasnetz
im badenova Marktgebiet

6.528

km Stromnetz
im badenova Marktgebiet

1.372

km Wassernetz
im badenova Marktgebiet

134,3

km Wärmenetz
im badenova Marktgebiet

1: inkl. anteilige Beteiligungen: Freiburger Wärmerversorgungs GmbH 51%, Wärmegesellschaft Kehl 60%, Wärmegesellschaft Badenweiler 50%, Wärme Süd-West GmbH 55%, Energieversorgungsgesellschaft Bauverein Breisgau mbH 24,8%, TREA Breisgau Energieverwertung 60%

2: inkl. anteilige Beteiligungen: THEE: 1,1%, Kambacher Eck 47,62%, regiosonne GmbH & Co. KG (7,5%), regiowind GmbH & Co. KG (50%)



REGIONALE WERTSCHÖPFUNG UND GEMEINWOHL



REGIONAL WIRKSAM

Alles, was das Unternehmen badenova „unternimmt“, hat unmittelbare Relevanz für die Region zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald.

- In dieser Region ist badenova mit Infrastruktur, Dienstleistungen, Angeboten und Investitionen unterwegs, hier leben über 95 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hier wird der Gewinn ausgeschüttet, hier fließen Sponsoringgelder und hier kauft badenova ein.

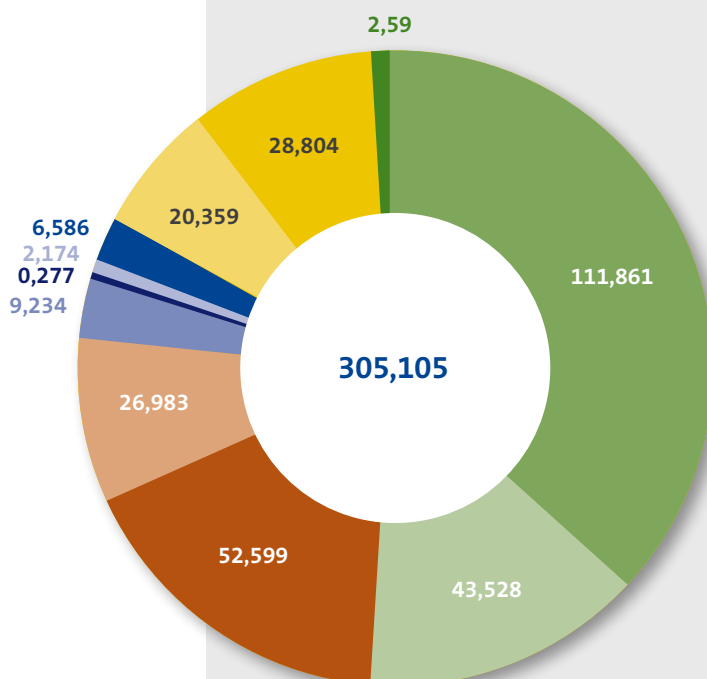
Die regionale Wirksamkeit von badenova kann man messen und belegen. Als erstes und bis heute einziges Unternehmen der Energiebranche legt badenova über seine regionale Wertschöpfung, seinen Beitrag zur Lebensqualität und seine Bedeutung für das Gemeinwohl auf der Basis einer wissenschaftlichen Methodik Rechenschaft ab. badenovas regionale Wirksamkeit ermittelt seit 2018 das SP Eduard Pestel Institut für Systemforschung e.V. aus Hannover.

Regionale Wirksamkeit ist eine Gesamtwirkung, die unter anderem auf folgende Facetten aufbaut:

1. Monetäre Wertschöpfung
2. Arbeitsplätze
3. Lebensqualität
4. Bewusstseinsbildung
5. Partnernetzwerk
6. Beitrag zum Gemeinwohl

In diesem Kapitel zeigen wir beispielhaft, wie badenova in diesen Bereichen im Jahr 2020 regionale Wirksamkeit entfaltet hat.

➤ **AUSGABEN INSGESAMT IN DER REGION 2020**
IN MIO. EUR



Diese Grafik macht sichtbar: In welchem Umfang bezieht badenova Güter und Dienstleistung aus der genannten Region und welche Wirtschaftszweige werden hierdurch in welchem Umfang gestärkt? Welcher Anteil von jedem Euro, den die Kunden an badenova ausgeben, bleibt in der genannten Region und löst hier weitere Wertschöpfung aus? Welche Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte entstehen dadurch in der Region?

- Ausgeschütteter Gewinn
- Konzessionsabgabe, Wasserentnahmeentgelt
- Förderprogramme (Innovationsfonds), Sponsoring, Spenden, Mitgliedschaften
- Dienstleistungen im Rahmen der Energieversorgung, der Wasserversorgung und der Entsorgung
- Sonstige Güter- und Dienstleistungen
- Nettolöhne und -gehälter
- Lohnnebenkosten, die in der Region bleiben (Lohnsteuer, Soli, Kirchensteuer, Kranken- und Pflegekosten, sonstige soziale Abgaben, betriebliche Altersversorgung)
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (z.B. Gewerbesteuer)
- Sonstige Steuern
- Zinsen
- Pacht für Grundstücke/Versorgungsnetze

HIER ARBEITEN – HIER LEBEN



badenova ist mit ihren rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region.

- > Die überwiegende Zahl dieser Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen lebt in der Region und sorgt über die Einkommenssteuer für Rückfluss an die jeweiligen Wohnorte. Außerdem kaufen all diese Menschen für sich und ihre Familien in der Region ein, sie bauen hier ihre Häuser, beauftragen Handwerker und engagieren sich ehrenamtlich im sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereich.

Damit sichern die badenova Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ihre Kaufkraft und ihren privaten Konsum weitere sogenannte indirekte oder induzierte Arbeitsplätze. Solche zusätzlichen Arbeitsplätze entstehen auch, weil badenova und ihre Tochtergesellschaften in der Region Aufträge vergeben, Partnerschaften eingehen, neue Projekte ermöglichen oder Investitionen realisieren.

Daraus errechnet das Pestel-Institut die Kennzahl der „induzierten Beschäftigungseffekte“. Sie liegt für badenova im Jahr 2020 bei 2.020. Das heißt: Jeder badenova Arbeitsplatz (indirekt und induziert) ermöglicht 2.494 weitere Arbeitsplätze in der Region.



Jeder badenova Arbeitsplatz ermöglicht

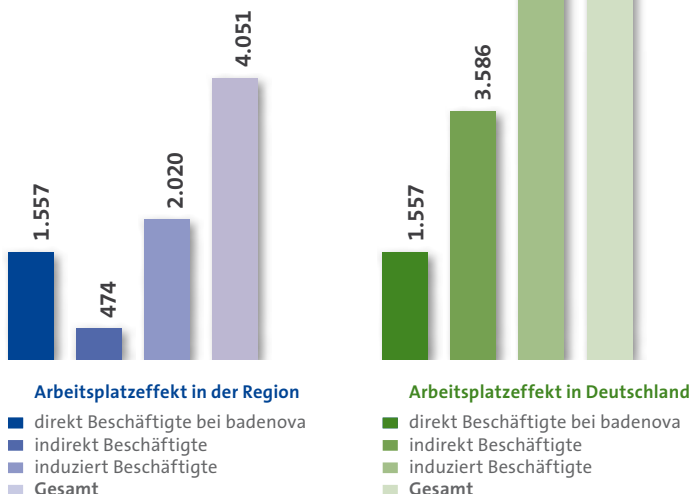
2.494 Arbeitsplätze

weitere Arbeitsplätze in der Region.

91,6 Mio. **91,6 Millionen Euro**

flossen durch Steuern und Abgaben in die kommunalen Haushalte

> **BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE 2020**
IN TSD. EUR





STÄDTE UND GEMEINDEN PROFITIEREN

> badenova gehört zu einhundert Prozent Kommunen oder kommunalen Stadtwerken. 96 dieser kommunalen Gesellschafter befinden sich im Südwesten, in der Region zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald. Der nach Anteil und Einwohnerzahl größte, kommunale Anteilseigner ist Freiburg (230.000 Einwohner), zu den ganz Kleinen gehören Orte wie Heuweiler (1.020 Einwohner), Ringsheim (2.200 Einwohner), Balgheim (1.090 Einwohner) oder Malterdingen (3.000 Einwohner). Diese Eigentümerkonstruktion stellt sicher, dass Gewinne des regionalen Unternehmens badenova allen Bürgerinnen und Bürgern dieser Region zugutekommen. Hier verdient kein Konzern, kein Finanzinvestor und auch kein solventer Privatanteilseigner, sondern immer die Gesamtheit der Bürger, vertreten durch ihre Kommune.

Dort werden die von badenova erwirtschafteten Gelder sinnvoll für Schulen, Kindergärten, Freizeiteinrichtungen und andere kommunale Investitionen verwendet. Dies

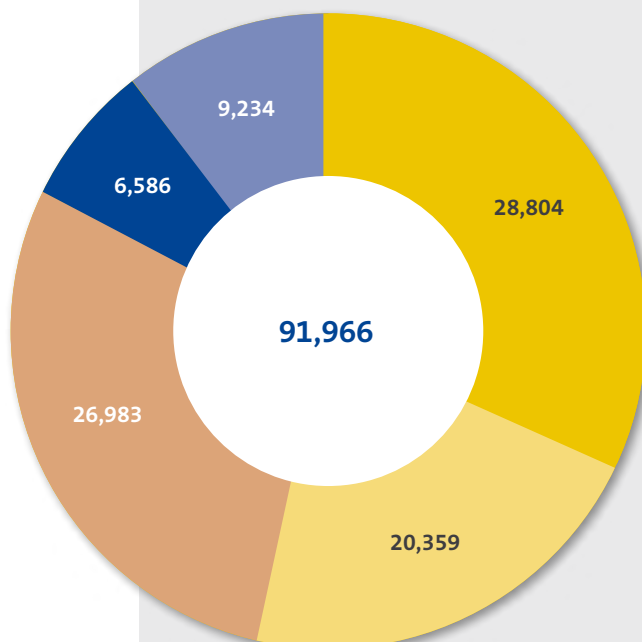
gilt auch noch für weitere Einnahmen, die direkt oder indirekt von badenova kommen: 20,35 Millionen Euro Konzessionsabgaben, 9,23 Millionen Euro Einkommen- und Gewerbesteuerumlage, 6,58 Millionen Euro Pacht für Grundstücke oder Versorgungseinrichtungen (Zahlen 2020).

Die Kommunen können nicht nur mitverdienen, sie können auch mitreden und mitentscheiden: bei wichtigen Investitionen, bei strategischen Weichenstellungen und bei der Vergabe der Mittel aus dem Innovationsfonds. Städte und Gemeinden sind als Gesellschafter nicht nur – wie bei anderen Energieversorgern – an der Netztochter beteiligt, sondern am Gesamtunternehmen mit all seinen Töchtern. Sie profitieren daher auch vom guten Jahresergebnis der badenIT oder der badenova-WÄRMEPLUS, ebenso vom bundesweiten Vertriebs Erfolg von badenova. Das ist ein wesentlicher Aspekt, in dem sich badenova von ihren Wettbewerbern aus der Energiebranche signifikant unterscheidet.

28,8
28,8 Millionen Euro

fließen direkt in die kommunalen Haushalte

> ABGABEN AN DIE KOMMUNEN 2020
IN MIO. EUR



Von jedem ausgegebenen Euro bleiben

49 Cent in der Region

- Ausgeschütteter Gewinn
- Konzessionsabgaben
- Lohnnebenkosten, die in der Region bleiben
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (unter anderem Gewerbesteuer)
- Pacht für Grundstücke/Versorgungsnetze

WAS IST LEBENSWERT?



Das unternehmerische Kernversprechen von badenova lautet: „Wir sorgen für eine lebenswerte Zukunft.“ Was aber ist eine „lebenswerte Zukunft“? Auch hier gibt es wissenschaftliche Ansätze, den Beitrag eines Unternehmens zur Lebensqualität in einer Region zu messen und vergleichbar zu machen.

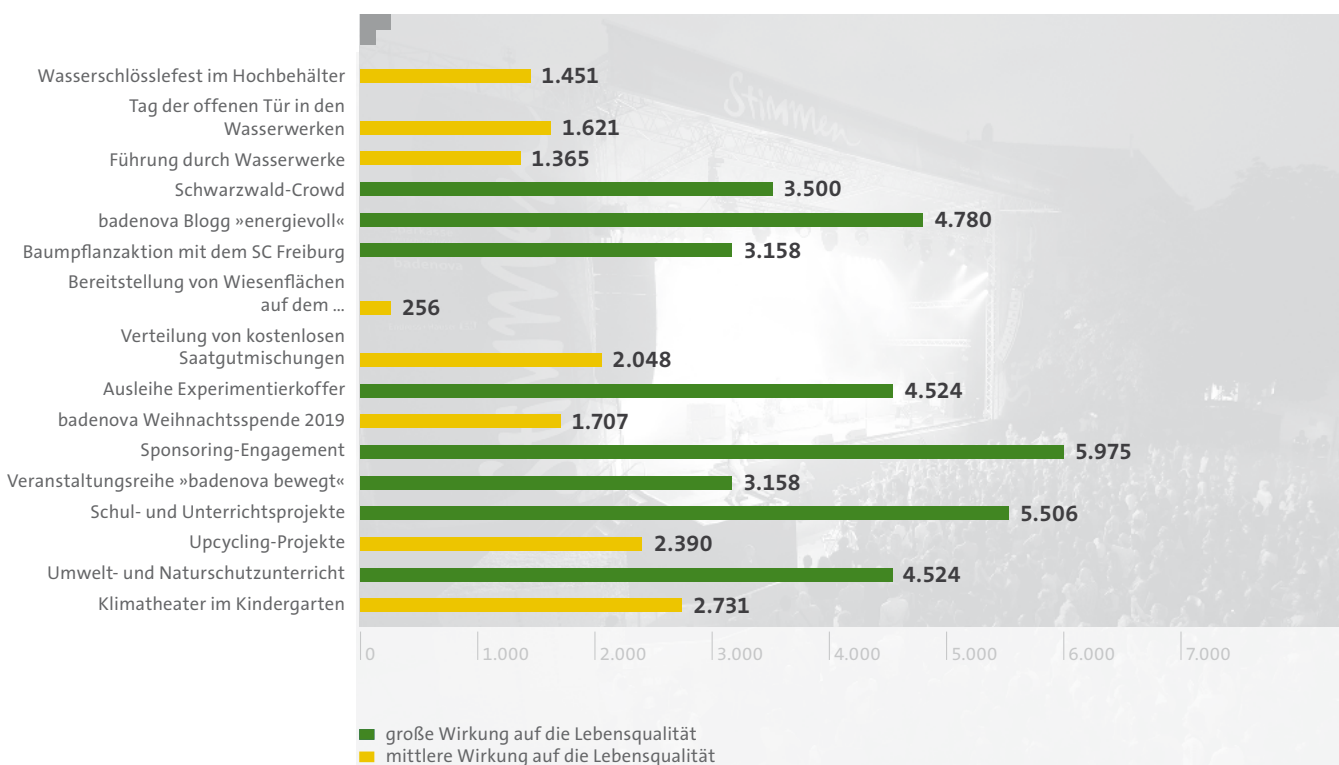
- Das Pestel-Institut hat diese Messung für badenova vorgenommen. Entlang einer Punkteskala werden alle Aktivitäten und Angebote eines Unternehmens in drei Bereichen bewertet: Wesentlichkeit, Beitrag zur Lebensqualität durch öffentliches Engagement, Beitrag zur Lebensqualität durch Produkte und Dienstleistungen.

Wie das Pestel-Institut dabei vorgegangen ist, soll die Grafik auf dieser Seite veranschaulichen. Sie zeigt beispielhaft 16 von mehr als 200 in die Bewertung eingeflossenen Aktivitäten von badenova und deren Relevanz

auf der Pestel-Punkteskala. Hier erzielt das Sponsoring-Engagement von badenova mit 6.000 Punkten die größte Wirksamkeit für die Lebensqualität der Menschen. Es fließt zum Beispiel mit ein, zu welchem Anteil Musikfestivals, Sportveranstaltungen oder Freizeitevents nur durch das badenova Engagement möglich wurden (zum Beispiel als Premiumsponsor beim Stimmen Festival oder Hauptsponsor beim SC Freiburg, bei der Chrysanthea etc.), und wie wertvoll diese Veranstaltungen oder Partner für das Lebensgefühl der Menschen in der Region sind.

10
11

badenovas ÖFFENTLICHES ENGAGEMENT: SPORT-, KULTUR -, SCHUL- UND FREIZEITAKTIVITÄTEN



GEMEINWOHL SORGT FÜR RELEVANZ



› Ein Unternehmen ist dann relevant, wenn es einen Beitrag zum Gemeinwohl leistet. Das geschieht über seine Produkte und Dienstleistungen, aber auch durch seinen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz, faire

Arbeitsbedingungen, nachhaltiges Wirtschaften und Angeboten zu Teilhabe und Transparenz. Anbei einige Beispiele für die Gemeinwohlrelevanz von badenova:

MENSCHENWÜRDE

Welches Menschenbild hat ein Unternehmen, wie gewährleistet es bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei Lieferanten, bei Kunden, Finanzpartnern und Eigentümern und generell in seinem gesellschaftlichen Umfeld ethische Standards. Was bietet ein Unternehmen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jenseits des Monatsgehalts? Arbeitsschutz, Gesundheitsmanagement, Selbstorganisation, Diversität, Compliance, Unternehmenskultur, interne Kommunikation sind hier die Stichworte.



Das Beispielbild oben zeigt ein Angebot aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Aber es kommt auch darauf an, wie das Unternehmen mit seinen Kunden agiert. Gibt es ein Kundenversprechen, eine Qualitäts- und Servicekontrolle und viele direkte Kontaktmöglichkeiten?



Ebenso bedeutsam sind die lebensnotwendigen Güter und Dienstleistungen eines Unternehmens, die dazu beitragen, Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität der Menschen zu steigern.

SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT

Ist ein Unternehmen im Umgang mit Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden, Eigentümern und Gesellschaft solidarisch und gerecht?

Diese Frage untersucht die Gemeinwohl-Wissenschaft im Hinblick auf die Mitarbeiter anhand der Arbeitsverträge, Tarifzugehörigkeit, Work-Life-Balance Angeboten und Arbeitszeitmodellen (auch Homeoffice). Im Hinblick auf Lieferantenbeziehungen werden faire, langjährige und verlässliche Geschäftsbeziehungen als besonders wertvoll eingestuft. Bedeutsam sind aber auch die Leistungen eines Unternehmens für das Gemeinwesen außerhalb seiner Kunden- und Lieferantenbeziehungen. Hierunter fallen bei badenova viele Sponsoring-Engagements, aber auch ein Instrument wie der Innovationsfonds (siehe Seite 20).

Ganz hoch gewichtet die Gemeinwohl-Wissenschaft Aktionen wie die Partnerschaft mit Imkern zum Erhalt der Biodiversität, die Schwarzwald-Crowd zur Finanzierung regionaler Projekte oder die Baumpflanzaktion mit dem SC Freiburg.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

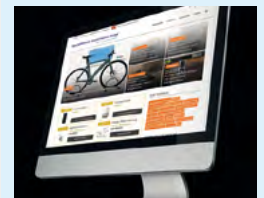
Es hört sich sehr technisch an, wenn wir sagen: badenova ist Emas-zertifiziert. Dahinter steckt aber der Nachweis für eine konsequent nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens. Das Emas-Zertifikat ist die anspruchsvollste Nachhaltigkeits-Zertifizierung für nachhaltiges Unternehmensmanagement in Europa. Ein Unternehmen, das nicht oder nur halbherzig nachhaltig agiert, leistet keinen echten Beitrag zum Gemeinwohl.

Die Beispiele für Nachhaltigkeit im Großen und im Kleinen sind bei badenova zahlreich. Sie beginnen beim Urban Gardening auf dem Betriebsgelände, wo Auszubildende für das Betriebsrestaurant Salat und Gemüse großziehen, und geht über Jobrad, ÖPNV-Ticket oder die Bevorzugung regionaler Lieferanten bis hin zur ökologischen Relevanz der Produkte und Dienstleistungen (Ökostrom, Klimakonzepte, E-Mobilität, papierlose Rechnungen) und zur verpflichtenden strategischen Ausrichtung des Unternehmens nach dem „regionalen Auftrag“ (siehe Seite 14).



Wichtig für das Gemeinwohl ist dabei auch, wie ein Unternehmen Kinder, Jugendliche und insgesamt die Bevölkerung für ökologische Themen sensibilisiert und animiert, so wie badenova es zum Beispiel mit dem auf eigenem Gelände erzeugten Bienenhonig tut.

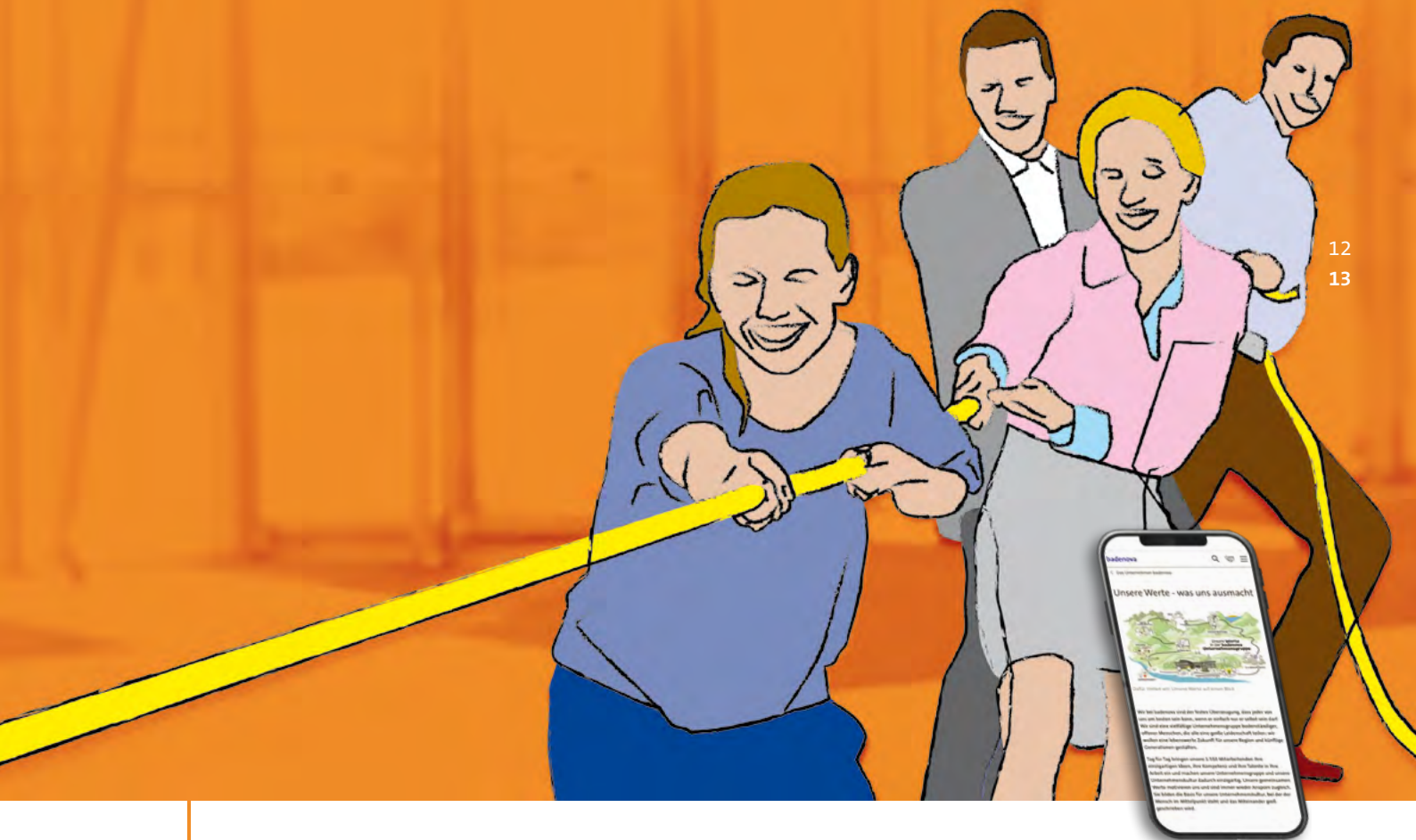
TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG



Auf der Online-Plattform smarthome.de stellt badenova Neuheiten aus dem Bereich smarter Technologien vor, diskutiert sie mit Kunden und Fachleuten, lässt sie bewerten, und ermöglicht Anbietern, sie zu verkaufen.

Auf ihrem Blog „energievoll“ zeigt badenova die ganze Palette der Zukunftsthemen, an denen ökologisch orientierte Energieversorger arbeiten, ermöglicht die Mitwirkung externer Fachleute, lässt Kunden und Partner zu Wort kommen, ermöglicht Pro und Contra. Das sind nur zwei Beispiele für Transparenz und Mitwirkung bei badenova. Sie leisten wie alle Mitwirkungsmöglichkeiten einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl. Die Mitwirkung der Kommunen ist bei 96 kommunalen Anteilseignern von badenova über viele Gremien abgesichert, aber auch über den „regionalen Auftrag“ (siehe Seite 14) oder bei Spezialthemen wie dem Innovationsfonds (siehe Seite 20) über Beiräte.

Transparenz über all diese Aktivitäten sichern die badenova Medien und Kanäle, vom Kundenmagazin über die Homepage bis zur intensiven Pressearbeit und nicht zuletzt die Vorlage eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts, eines Umweltberichts und des Berichts zu Gemeinwohl und Lebensqualität, den Sie gerade in Händen halten.



12
13

UNSERE WERTE UND UNSER REGIONALER AUFTRAG



Die kommunalen Gesellschafter erteilen badenova den „regionalen Auftrag“.



Er lautet: Energiewende für alle!

Gründung badenova

2001

2008



Unsere Auftraggeber:
Kommunen, Wirtschaft,
Politik, Regionale Verbände

2013



2019

Unser Versprechen:
Klare Haltung – verlässliche Werte

- > Green City
- > Smart City
- > Energieerzeugung
- > Sichere Infrastruktur
- > Wärme
- > Mobilität
- > Regionalpartnerschaften
- > Innovation

Erneuerung und Präzisierung als Präambel in jedem Konzessionsvertrag:

- > Bezahlbare Lösungen
- > Regionalpartnerschaften
- > Leuchtturmprojekte
- > Produkte, Dienstleistungen
- > Innovation

badenovas „REGIONALER AUFTRAG“



Der „regionale Auftrag“ für badenova wurde erstmals 2008 von den kommunalen Anteilseignern formuliert. Ab 2013 haben sich alle neu hinzugekommenen kommunalen Gesellschafter diesem Auftrag angeschlossen. Er wird auch als Präambel jedem Konzessionsvertrag vorangestellt, den badenova mit Städten und Gemeinden im Südwesten abschließt.

› Konkret fordert der „regionalen Auftrag“ badenova dazu auf, „mit Angeboten, Dienstleistungen, Projekten und Investitionen, die Energiezukunft in unserer Region für unsere Bürger und die Kommunen umzusetzen.“

In der erwähnten Präambel zu den Konzessionsverträgen wird dieser Auftrag konkretisiert. Auszug:

„Unser kommunal verfasstes und vielfach verankertes regionales Stadtwerk badenova ist Partner und verlängerter Arm der Region in allen Fragen der modernen Daseinsvorsorge. Damit sichert badenova unsere Lebensqualität, mehrt das Gemeinwohl und sorgt für eine lebenswerte Zukunft in unserer Region.“

Moderne Daseinsvorsorge ist mehr als nur eine sichere Energieversorgung. Die Menschen wünschen sich auch eine intakte Natur, gesunde Luft und sauberes Wasser. Sie erwarten darüber hinaus eine moderne Kommunikationstechnik, sowie zukunftsfähige Angebote zur individuellen und öffentlichen Mobilität. In ihrem Lebensalltag streben sie nach Sicherheit und Komfort. All dies bezahlbar und für jedermann sicherzustellen ist moderne Daseinsvorsorge. Denn eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder hängt von all diesen Faktoren ab.

Mit ihrer Infrastruktur, ihrem Know-how, ihrer innovativen Ausrichtung, ihren nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen und mit ihrer regionalen Wirtschaftskraft ist badenova als unser regionaler Energie- und Umweltdienstleister ein wesentlicher Garant dieses Gemeinwohls. Sie ist damit der wichtigste Partner der Städte und Gemeinden, die sich diesem Gemeinwohl für ihre Bürger verpflichtet fühlen.

Als Miteigner und Gesellschafter von badenova haben die Städte und Gemeinden im Südwesten deshalb ihrem Energie- und Umweltdienstleister 2008 den ‚regionalen Auftrag‘ erteilt.“

14

15

ENERGIEZUKUNFT FÜR DIE REGION



badenova mit ihren Tochtergesellschaften verspricht, als Infrastrukturdienstleister den regionalen Auftrag für die Kommunen, Unternehmen und privaten Haushalten mit konkreten Maßnahmen und entlang eines werteorientierten unternehmerischen Handelns zu erfüllen und hat sich dafür ehrgeizige Ziele in den Handlungsfeldern Green City, Smart City, Energieerzeugung, Wärme, Mobilität und Innovation gesetzt.

GREEN CITY

badenova und ihre Töchter sind Berater und Umsetzer für eine effiziente, energiesparende und umweltschonende kommunale und gewerbliche Energieversorgung (Strom, Wärme, Wasser) und Energienutzung (E-Mobilität). Das umfasst Beratung, Planung, Umsetzung und Vernetzung von Infrastruktur und Maßnahmen sowie den kompetenten und sicheren Umgang mit Daten und Kommunikation. Ein Beispiel dafür sind die von der badenova IT-Tochter badenIT betriebenen regionalen „grünen“ Rechenzentren.



SMART CITY

badenova ist der kompetente Partner für die Smart City der Zukunft: Wir beherrschen IoT-Funknetze, Glasfasernetze, öffentliches WLAN oder andere digitale Infrastrukturen, die wir bauen und betreiben. Dabei gilt ein klares Nutzenversprechen: Prozess- und Kostenoptimierung, Sicherheit und Komfort, Lebensqualität. Ein Beispiel für Digitalisierung und smarte Infrastruktur ist die bereits in Lahr mit Hilfe von badenova praktizierte Überwachung von Füllständen in Wertstoff- und Abfallbehältern.



ENERGIEERZEUGUNG



badenova setzt auf CO₂-arme (BHKW) und regenerative Stromerzeugung. Dezentrale Erzeugung heißt für uns, dass wir regionale Strom-, regenerative Gas- und regenerative Wärmeerzeugung in der Region und für die Region ausbauen. Wir setzen dabei auf regionale Wertschöpfung und ermöglichen kommunale und bürger-schaftliche Beteiligungen. Ein Beispiel ist das 2020 errichtete Solarkraftwerk auf dem Dach der Winzergenossenschaft Schliengen.

WÄRME



Unser Ziel: Klima- und umweltfreundliche Wärmeversorgung mit in der Summe planmäßig (bis 2050 auf „Null“) fallenden CO₂-Frachten. Der Weg dahin: Umwidmung der Gasnetze (Transport und Speicher), KWK und Brennstoffzellentechnik gegenüber der konventionellen Wärmeerzeugung, Nutzung regenerativer regionaler Energiequellen (Geothermie).

MOBILITÄT

Für die Lösung der Mobilitätsfragen, insbesondere im Bus- und Schwerlastverkehr, werden die Sektoren der Mobilität und Stromversorgungssysteme intensiver gekoppelt werden müssen. Private E-Mobilität braucht Ladeinfrastruktur zu Hause, am Arbeitsplatz und an Orten längeren Aufenthaltes. Ein Beispiel sind Ladesäulen auf Hotelparkplätzen, wie etwa beim Vauban-Stadthotel in Freiburg.



INNOVATION

Die Entwicklung und Erprobung innovativer Konzepte und Produkte für alle Themen des Klimaschutzes und der Energiezukunft sind eine Schlüsselkompetenz von badenova. Mit dem Innovationsfonds (> Seite 20) ist badenova der regionale Treiber solcher Innovationen. Ein Beispiel dafür war 2020 die Erprobung von Akkuwechselstation für Leichtkrafträder, ein innovatives Projekt aus dem Bereich der „kleinen Mobilität“.





▣ VERANTWORTUNG FÜR DEN MENSCHEN



badenova verspricht: „Als Unternehmen übernehmen wir nachhaltig Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Was dies jenseits von pünktlicher Gehaltsüberweisung und gut ausgestattetem Arbeitsplatz bedeutet, hat das Coronajahr 2020 eindrücklich gezeigt.

▸ Wie überall im Land mussten auch bei badenova auf die Pandemie, auf die politischen Rahmenseetzungen, auf die gesellschaftlichen Einschränkungen, vor allem aber auf die Sorgen, Ängste und Nöte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnelle Antworten gefunden werden. Anfang März 2020 hat der interne Krisenstab seine Arbeit aufgenommen, besetzt mit den Vorständen und Führungskräften aus allen Töchtern und Geschäftsfeldern. Es wurde im unternehmensweiten Intranet ein Newsticker installiert, der täglich über die Entwicklungen informierte und Hilfestellung für Alltagsfragen gab. Ein Hygiene- und Raumkonzept ermöglichte die Fortführung der Geschäfte. Binnen eines

Monats waren über siebzig Prozent der Belegschaft für Homeoffice ausgestattet. Es gab Lohnfortzahlungsmodelle, Kurzarbeitsangebote, Hilfen für die Kindernotbetreuung, Umstellung kritischer Infrastrukturbereiche auf Schichtbetrieb, Online-Ausbildungsprogramme für Azubis, ein spezielles Corona-Arbeitsmodell mit flexibler Gleitzeithandhabung für Beschäftigte, die von der Schul- und Kindertagesbetreuung betroffen waren, Alltagsmasken für die gesamte Belegschaft, medizinische Masken für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kundenkontakt, Antikörper-Tests durch die Betriebsärztin, die Warn-App auf Diensthandys und regelmäßige Live-Streaming-Fragerunden mit dem Vorstand.

☑ NICHT NUR DAS GEMÜSE IST GRÜN



Auf dem Weg zu mehr intern gelebter Nachhaltigkeit hat sich auch das Angebot des ☑ **badenova Betriebsrestaurants** am Standort Freiburg in den vergangenen Jahren stark verändert. Seit 2020 kümmert sich sogar eine eigene Projektgruppe „Nachhaltige Kantine“ um die ökologische Weiterentwicklung des Restaurantkonzepts sowie dessen Angebot.



➤ Jeden Tag stehen zwei Menüvarianten, ein großes Salatbuffet mit vielfältigem Antipasti-Angebot sowie eine Tagessuppe und Dessert zur Wahl. Das Betriebsrestaurantteam kocht dabei immer frisch, ohne Geschmacksverstärker, und setzt bei der Beschaffung vor allem auf regional erzeugte und ökologische Produkte mit Bio-Siegel. Das gilt auch für die meisten Getränke. So findet man im badenova Betriebsrestaurant: Bio-Schorle eines regionalen Erzeugers aus Teningen, Bio-Milch und Haferdrink von der Freiburger Schwarzwaldmilch, ein Teil an Gemüse, Salaten und Kräutern wird in Hochbeeten auf dem Freiburger Betriebsgelände selbst angebaut, das Fleisch des Restaurants liefern, soweit möglich unverpackt, regionale Metzger aus Schallstadt.

Allgemein spielt das Thema Müllvermeidung eine immer wichtigere Rolle im Alltag des Betriebsrestaurants. Die klassischen Coffee-to-go-Becher wurden gegen umweltfreundliche FreiburgCups getauscht. Diese Becher können mehrfach verwendet werden und schonen dadurch die Umwelt. Auch die mittlerweile selbstgekochte Marmelade spart

Verpackung ein. „Es sind zwar nur Kleinigkeiten hier und da, doch in der Summe haben auch diese eine große Wirkung.“, so Kantinenchef Sacha Dohm. „Auch bei der Zubereitung der Speisen optimieren wir uns ständig. So achten wir bei der Tagessuppe beispielsweise sehr darauf, Reste vom Vortag zu verwerten, damit weniger Essen entsorgt werden muss.“ Vegetarische oder vegane Menüs wie die beliebten „Bowls“ zum Mitnehmen haben mittlerweile ihren regelmäßigen Platz auf der Menükarte gefunden und erfreuen sich großen Zuspruchs bei den Mitarbeitenden.

Die Zielsetzungen und Ideen der Projektgruppe „nachhaltige Kantine“ reichen von einer weiteren Reduzierung des Verpackungsmülls oder der Einsparung von CO₂ durch weniger tierische Produkte über eine transparentere Kennzeichnung von Lebensmitteln und Zutaten bis hin zu einem Ausbau des Bio-Angebots. Dahinter steckt auch die Idee einer verstärkten Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Thema Ernährung und Nachhaltigkeit.



ENERGIEKULTUR UND ENGAGEMENT



20 JAHRE INNOVATIONSFONDS



Der badenova Innovationsfonds unterstützt Tüftler und Vordenker und schiebt Pilotprojekte an, die wegen fehlender Wirtschaftlichkeit sonst nicht realisiert werden könnten. Um neuartige Verfahren, Techniken oder Prozesse einzuführen, braucht es manches Mal einen langen Atem – oder eine Unterstützung, wie sie der badenova Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz bietet.

- Bereits seit Gründung im Jahr 2001 gilt bei badenova die Verpflichtung, zwischen 1,2 und 1,8 Millionen Euro aus dem Jahresgewinn in wegweisende Projekte zu investieren. 250 Pilotvorhaben aus dem gesamten Marktgebiet hat badenova auf diese Weise mit bisher rund 32 Millionen Euro unterstützt. Dies löste Folgeinvestitionen von über 150 Millionen Euro aus. Ob Privatperson, Verein, Firma oder Kommunen – praktisch jeder ist antragsberechtigt.

142.781.072 Euro an weiteren Investitionen zogen die Projekte seit Bestehen des badenova Innovationsfonds nach sich.



Luisenhöhe Horben:
Ökologische Wärme- und Kälteversorgung basierend auf Wärmepumpen mit maximaler Systemeffizienz.

31 Anträge gingen 2020 ein – 15 von ihnen wurden bewilligt.

Wichtige Kriterien bei der Vergabe der Mittel sind der Innovationsgrad des Projekts bzw. des Verfahrens: Nur neuartige Konzepte, Verfahren und Techniken kommen in den Genuss der Unterstützung. Auch muss das Projekt nachweislich eine hohe ökologische Wirkung haben, es muss einen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und/oder Wasserschutz leisten. Der dritte Aspekt ist der Multiplikatoren-Effekt. Das Projekt sollte übertragbar sein auf weitere Einsatzmöglichkeiten.

badenova.de/Innovationsfonds

20

> ENTWICKLUNG DES INNOVATIONSFONDS IN EUR	2001–2016	2017	2018	2019	2020	SUMME
> Zahl der Anträge	498	23	20	27	33	601
> Zahl der bewilligten Projekte	249	13	7	16	15	300
> zurückgezogene Projekte	13	1	1	0	1	16
> beantragte Mittel	58.920.239	2.806.743	1.507.100	2.832.905	2.964.913	69.031.900
> bewilligte Fördermittel	26.951.532	1.407.655	699.896	1.684.710	1.149.815	31.893.608

20

NICHT UNTERKRIEGEN LASSEN



Corona hat 2020 auch im Südwesten das öffentliche Leben zum Erliegen gebracht. Dem zum Trotz hat sich badenova allerlei Hilfen, Mutmacher und Alltagsüberraschungen einfallen lassen. Eine kleine Auswahl:



- > Auf dem Freiburger Münsterplatz hat badenova die „WaschBar“ aufgebaut. Diese mobile Waschanlage ist ein Angebot an alle Besucher und Beschicker des Münstermarktes. Dort kann man schnell mal Hände waschen, desinfizieren, mit gutem Gewissen den Einkauf in der Innenstadt fortsetzen. Die WaschBar ist direkt ans Trinkwassernetz angeschlossen, man kann das Wasser also auch trinken. Weitere Einsätze sind geplant: Auf Wochenmärkten, im Eingangsbereich von Geschäften, Einkaufszentren, Biergärten, in Bahnhöfen usw.

Unter dem Motto „Heimat erleben – Energie tanken“ wurden Feldberg-Besucher mit urig dekorierten Feldberggondeln überrascht, Wanderer bekamen in Wasserflaschen abgefüllte kostenlose Trinkwasserversorgung aus der badenova Wasser-Bar, Alphornklänge und ein aufgekratzer Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt, sorgten für Kurzweil und Unterhaltung am Seebuck. Es ging darum, in Corona-Zeiten auf die Schönheiten der Heimat aufmerksam zu machen.

Da über Monate alle Fitness-Studios geschlossen waren und auch die meisten Sportver-

eine ihren Trainingsbetrieb eingestellt hatten, hat badenova quer durch ihr Marktgebiet Fitnessstaschen an Haustüren verteilt. Darin befanden sich Sportmatte, Fahrradsattelschoner, Massageroller aus Holz und Infos mit Anleitungen zum Fithalten in den eigenen vier Wänden sowie Online-Links zu Sport-Tutorials für Sportarten wie Karate oder Tanzen.

Mit bienenfreundlichen Blumensamen hat badenova Kindernotbetreuungseinrichtungen in Freiburg, Offenburg, Heitersheim, Meißenheim, Ballrechten-Dottingen und Kenzingen ausgestattet. Extra abgestimmte heimische Blumensamenmischungen, die besonders gut geeignet sind, um Blumenwiesen für Bienen herzustellen, gaben den Kindern die Möglichkeit, im Rahmen ihres Betreuungsprogramms die Blumensamen auszusähen und dabei etwas über die Bedeutung der Bienen für die heimische Natur zu lernen.

Von der Freiburger Schneiderei Schönberger hat badenova ihre Stoff-Einkaufstaschen zu Mundschutz-Masken umarbeiten lassen. Diese Masken bekam die Arbeiterwohlfahrt Freiburg (AWO), um damit Heimbewohner in ihren Seniorenwohnheimen auszurüsten.



GELD EINSAMMELN LEICHT GEMACHT



Mit der SCHWARZWALD-CROWD konnten die Eißvögel Freiburg – wie auch andere Vereine – gut punkten.

- › Der Leichtathletik Verein LAC Freiburg war 2020 der erste Verein, der erfolgreich über die von badenova ins Leben gerufene SCHWARZWALD-CROWD Geld für ein Projekt eingesammelt hat. Das angepeilte Ziel von 1.300 Euro wurde mit 136 Prozent sogar übererfüllt. So konnte der Verein sich eine Beleuchtung für seine Abend-Trainingsstunden leisten. In ihrem ersten Jahr hat die SCHWARZWALD-CROWD zwölf Projekten zum Erfolg verholfen und insgesamt mit Crowdbeträgen zwischen 650 und 5.000 Euro fast 50.000 Euro eingesammelt. Den größten Einzelbetrag haben die Eißvögel USC Freiburg mit knapp 12.000 Euro generiert.

Mit ihrem Online-Angebot SCHWARZWALD-CROWD hat badenova es vielen Vereinen und Organisationen leicht gemacht, Sponsorengeld und Spenden für ihre Projekte einzusammeln. Die SCHWARZWALD-CROWD bietet die Chance, Ideen oder Projekte vorzustellen und die Umsetzung mit Unterstützung der Menschen aus der Region zu finanzieren.

badenova hat die ursprünglich nur für Vereine und gemeinnützige Organisationen konzipierte Crowdfunding-Plattform

SCHWARZWALD-CROWD vor dem Hintergrund der Corona-Krise dann auch für Künstler, Soloselbstständige und andere vom Lockdown betroffene Akteure geöffnet.

SO FUNKTIONIERT ES:

auf www.schwarzwald-crowd.de kommt man auf eine Online-Plattform, auf der man sein Projekt oder seine Idee vorstellen und Sponsoring Gelder einwerben kann. Dabei kann jeder bereits mit nur einem Euro zum Förderer werden. Alle Unterstützer bilden gemeinsam die sogenannte „Crowd“ und können sich für ein regionales Projekt einsetzen. badenova selbst unterstützt jedes Projekt mit einem kleinen Startguthaben.

www.schwarzwald-crowd.de

ÖKOLOGIE IM DETAIL



› Die Wertschöpfungskette der badenova reicht von der Erzeugung und dem Verkauf von Energie bis hin zum effizienten Umgang mit Energie beim Kunden. Alle Produkte und Dienstleistungen werden vorrangig ökologisch und regional ausgewählt und beschafft, und das bereits seit vielen Jahren. Die Beispiele reichen vom Einkauf von Rohstoffen über die Auswahl von regionalen Sponsoring-Partnern bis hin zu den unternehmenseigenen Werbemitteln wie Kugelschreibern, Trinkflaschen oder Taschen. Diese werden von badenova mit dem Ziel eingesetzt, ihre Bekanntheit zu steigern, ihr Image zu transportieren und ihre Reputation zu stärken. Werbemittel machen badenova sichtbar für Kunden und Partner.

Seit 2014 erfolgt die Beschaffung und Auswahl von Werbematerialien nach einer internen Konzernrichtlinie. Darin heißt es: „Werbemittel müssen einen Bezug zu Energie und Nachhaltigkeit aufweisen, fair produziert und im besten Fall mit einem anerkannten Ökosiegel versehen sein.“ Bei der Auswahl achtet badenova deshalb neben der regionalen Herkunft auch auf Aspekte

wie die Verwendung zertifizierter Hölzer, den Einsatz von Natur- und Recyclingmaterialien bei Produkt und Verpackung, die Vermeidung von Kunststoff oder die biologische Abbaufähigkeit.

Unter diesen Voraussetzungen mussten auch äußerst erfolgreiche Marketingaktionen angepasst oder ganz abgeschafft werden. Die von vielen Fans als „Kult“ geschätzte jährliche Verteilung von badenova-Nikolausmützen im Freiburger SC-Stadion wurde aufgrund der fernen Herkunft der Mützen als nicht mehr passend bewertet und eingestellt. Stattdessen kamen die Fußballfans 2020 erstmals in den Genuss von in Europa produzierten und fair gehandelten Mund-Nasen-Masken. Ganz nach dem Credo: Veränderung beginnt bei uns selbst.

22
23



Regionale Imker nutzen die naturbelassenen badenova Grundstücke in Freiburg, Lahr, Lörrach und Offenburg, um dort mit ihren Bienenvölkern Honig zu produzieren. Diesen Honig erwirbt badenova und schenkt ihn als „wahre Naturenergie“ bei Veranstaltungen und Werbeanlässen an Kunden und Partner weiter.



☑ E-MOBIL IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Eine ökologisch nachhaltige Ausrichtung hat bei badenova und ihren Tochterunternehmen auch beim eigenen Fuhrparkmanagement eine hohe Priorität.

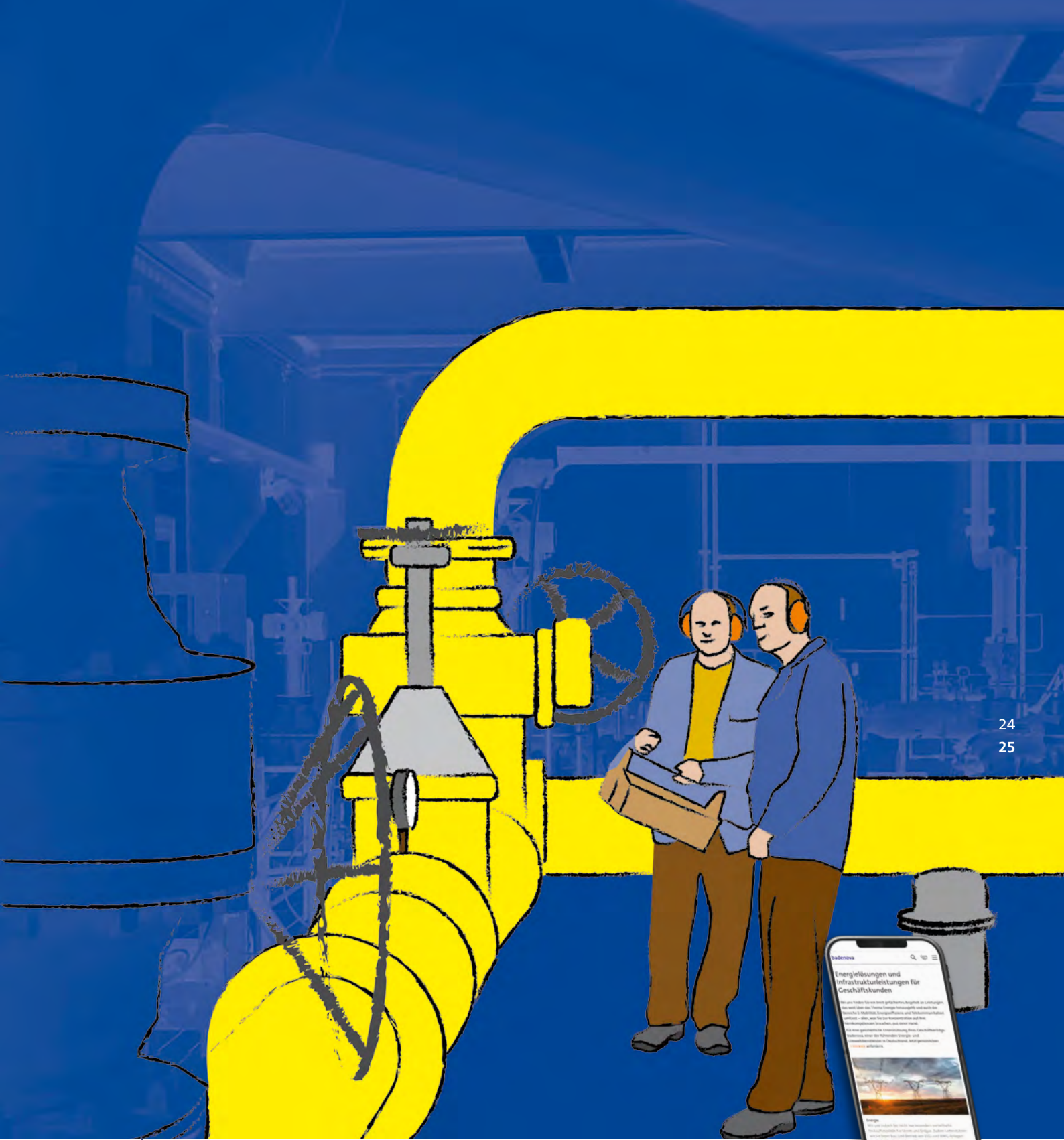


- › Das betrifft zum einen die Zusammenstellung des innerbetrieblichen Fahrzeugpools, gilt aber auch für Angebote an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und umfasst auch die dafür notwendige Infrastruktur wie beispielsweise Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge.

Ende 2020 hat badenova auf ihrem Betriebsgelände am Standort Freiburg acht weitere neue E-Ladesäulen für Poolfahrzeuge in Betrieb genommen. Für Dienst- und Firmenfahrzeuge sind im Zuge des Baus des neuen Verwaltungsgebäudes in Freiburg bereits 30 neue Wallboxen sowie eine Schnellladesäule installiert worden. Mit diesen Angeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat badenova die Möglichkeit, zunächst all das intern zu erproben, was das Unternehmen auch extern auf dem Markt anbietet. Auf diese Weise können Erfahrungen und Know-how in beide Richtungen gesammelt und angewendet werden. Insgesamt sind am Standort Freiburg nun 42 Ladepunkte alleine

für Dienstfahrzeuge und rund zehn Lademöglichkeiten mit 230 Volt für private Fahrzeuge am Netz.

Rund 30 Kfz werden bei badenova jährlich innerhalb der Pool-, Dienst- und Nutzfahrzeuge ersetzt. Bei der Neubeschaffung rücken neben dem praktischen Einsatznutzen zunehmend Nachhaltigkeitskriterien in den Vordergrund. Dabei achtet badenova schon seit vielen Jahren stets auf einen möglichst umweltfreundlichen Ersatz mit regenerativem Antrieb. So wurden bereits 1995 die ersten Erdgas-Fahrzeuge und ein erstes Elektro-Auto angeschafft, im Jahr 2020 waren es zuletzt 24 Hybridfahrzeuge. Auch bei den größeren Nutzfahrzeugen hat badenova eine schrittweise Umstellung auf regenerative Antriebe im Blick und folgt hier der aktuellen „Clean-Vehicles-Richtlinie“ der EU, die Mindestquoten für die Beschaffung von sauberen und emissionsfreien Fahrzeugen bei öffentlichen Vergabeverfahren von öffentlichen Auftraggebern festlegt.



ENERGIEWIRTSCHAFT

ÖKOSTROM IST KEIN ALIBI



Seit 2008 erhalten alle privaten Stromkunden von badenova garantiert atomstromfreien Ökostrom. Sie zahlen dafür keinen Mehrpreis. badenova hat den Ökostrom vor zwölf Jahren zu ihrem Standardstrom für Privatkunden gemacht. Jedes Jahr haben wir nach den Vorgaben des Öko-Instituts den positiven CO₂-Effekt ermittelt, der sich daraus im Vergleich zum bundesweiten Strommix ergibt. Von 32.222 Tonnen CO₂ im Jahr 2008 hat sich dieser Effekt auf 260.950 Tonnen CO₂ im Jahr 2020 permanent gesteigert, weil immer mehr Kunden hinzugekommen sind. In Summe haben die privaten badenova Stromkunden auf diesem Wege in den vergangenen zehn Jahren mehr als 2 Millionen Tonnen CO₂ vermieden.

Die gleiche Rechnung kann man auch für die Geschäfts- und Industriekunden aufmachen. Im Unterschied zu den Privatkunden erhalten sie nicht automatisch zertifizierten Ökostrom, sondern den Bundesmix, in der Branche „Graustrom“ genannt, in dem sich virtuell auch Kohlestrom und Atomstrom verbergen. Da badenova aber schon 2010 damit begon-

nen hat, attraktive Ökostromangebote auch für Geschäftskunden zu machen (business-Öko, Grünhaus-Strom etc.), ist auch hier ein positiver CO₂-Effekt eingetreten. Dass er von Jahr zu Jahr anwächst, beweist, dass Ökostrom auch für Wirtschaft und Industrie immer wichtiger wird.

2010 lag der Effekt im Geschäftskundenbereich noch bei bescheidenen 25.635 Tonnen CO₂, 2013 schon bei 84.485 Tonnen, 2015 bei 128.529 Tonnen und 2019 bei 298.537 Tonnen. In Summe waren es in den letzten zehn Jahren 1,5 Millionen Tonnen CO₂, die Geschäftskunden durch den Umstieg auf badenova Ökostrom vermieden haben.

REGENERATIVE STROMERZEUGUNG MIT badenova BETEILIGUNG IN MWh

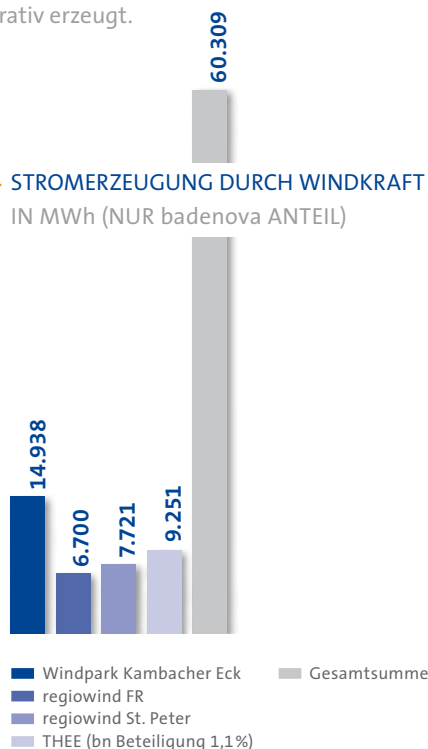
> Wasserkraft (1 Anlage)	27
> Windenergie ¹ (175 Anlagen)	39.190
> Bioerdgas (18 Anlagen)	51.346
> PV-Strom ² (102 Anlagen)	2.446
> GESAMT (296 Anlagen)	93.008

1: Beteiligungen Windkraft (THEE: 1,1%, Kambacher Eck: 47,62%, regiowind GmbH & Co. KG: 50%)
2: Beteiligung PV-Strom (ASF 49%), regionsonne GmbH & Co. KG (7,5%)

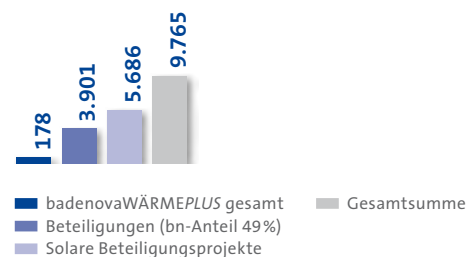
93.008 MWh Strom

wurden 2020 von badenova und Tochterunternehmen regenerativ erzeugt.

STROMERZEUGUNG DURCH WINDKRAFT IN MWh (NUR badenova ANTEIL)



STROMERZEUGUNG DURCH PHOTOVOLTAIK IN MWh



SO WIRD EINE KOMMUNE SMART CITY



badenova und die ThügaAG haben mit den sechs Kommunen Freiburg, Lahr, Breisach, Kirchzarten und Gundelfingen 2020 ein Reallabor gestartet. Es geht darum, in diesen Kommunen unter Echtbedingungen digitale Anwendungen zu erproben und zu vernetzen, damit die Städte zu „Smart Citys“ werden.

- › badenova und die Thüga AG haben mit den sechs Kommunen Freiburg, Lahr, Breisach, Kirchzarten und Gundelfingen 2020 ein Reallabor gestartet. Es geht darum, in diesen Kommunen unter Echtbedingungen digitale Anwendungen zu erproben und zu vernetzen, damit die Städte zu „Smart Citys“ werden.

Das Internet der Dinge (IoT) eröffnet für die Städte und Gemeinden riesige Chancen, die Funktionalität des kommunalen Raums zu verbessern. Viele Städte und Gemeinden haben aber nur vage Vorstellungen, was bei ihnen konkret verändert werden müsste, beziehungsweise, wo sie überhaupt den Hebel ansetzen sollen. Man ahnt und weiß: Es geht um die klassischen Aufgaben der Daseinsvorsorge, aber auch um ÖPNV, um Bürgerservice, um Kommunikation und um Umwelt- und Klimaschutz.

Weil aber nicht jede Kommune auf eigenes Risiko so einfach mal loslegen kann und will, braucht es planvolle Pilotprojekte, in denen

Dinge ausprobiert werden können, wo sie im Echtbetrieb auf ihren Nutzen abgeklopft werden und auf ihre Übertragbarkeit für möglichst viele Städte und Gemeinden.

Darum haben badenova, ihre Tochter bnNETZE und die Thüga ein gemeinsames Reallabor für Südbaden konzipiert. Es verfolgt das Ziel, Smart-City-Anwendungen in fünf unterschiedlichen Kommunen zu erproben. Es geht dabei immer um einen Nutzen. Kostensparen, Personal entlasten, Effizienzgewinn oder CO₂-Effekt. Ganz allgemein gesprochen: Lebensqualität erhöhen. Dafür IoT-Technologien einzusetzen, ist Ziel und Aufgabenstellung des Smart-City-Reallabors. Durch die Smart-City-Anwendungen können die Kommunen die Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger signifikant erhöhen, indem sie zum Beispiel für saubere Luft, für bequemen ÖPNV, für weniger Lärm, für schnelle und unkomplizierte Prozesse im Bürgerservice und für mehr Freizeitkomfort sorgen.

26
27

Im Hallenbad in Lahr wird im Rahmen des Projekts Reallabor eine Besucherzählung eingeführt. Eine von vielen Smart-City Anwendungen, die badenova und bnNETZE mit Hilfe von IoT-Technik im Echtbetrieb erproben.



☑ DAS KRAFTWERK IM KELLER



Die Brennstoffzelle ist mehr oder weniger ein kleines Kraftwerk im Heizungskeller. Dieses Kraftwerk erzeugt mit Erdgas Strom und liefert Wärme. Voraussetzung ist deshalb ein Erdgas-Hausanschluss.

- Die Zukunft der Energieversorgung muss intelligent, sauber und effizient sein. In dieser Forderung sind sich nahezu alle einig. Eine Technologie, die alle drei Kriterien erfüllt und die sowohl in der Strom- als auch in der Wärmeversorgung attraktiv für Einfamilienhäuser ebenso wie für Gewerbe und Kommunen ist, ist die Erdgas-Brennstoffzelle. Immer mehr Kunden verlangen danach. Im Service-Center Lörrach hat badenova jetzt diese Technologie als Schau-Anlage eingebaut.

Mit dem in einer Brennstoffzelle erzeugten Strom können ein Wohnhaus oder ein Büro- oder Gewerbegebäude ihren internen Strombedarf decken, überschüssigen Strom sogar zusätzlich gegen Vergütung ins öffentliche Netz einspeisen. Weil das Erdgas, mit dem hier der Strom erzeugt wird, pro Kilowattstunde nur ein Viertel einer Stromkilowattstunde kostet, ist der Spareffekt gegenüber Strom aus dem Netz also entsprechend groß.

Generell ist Erdgas mit seinen Kombinations- und Speichermöglichkeiten für viele Privathaushalte noch immer die bevorzugte Primärenergie in Deutschland.

Neben der Brennstoffzelle werden auch Gas/Wärmepumpen-Hybridheizungen oder Gas/Solar-Heizlösungen vom Gesetzgeber sehr hoch gefördert.



Eine Erdgas-Brennstoffzelle im Keller bedient effizient und klimaschonend den Energiebedarf in Privathaushalten. Hariof Schmid aus Heitersheim hat sich 2020 für diese Lösung entschieden.

➤ EMISSIONEN REGENERATIVE STROMERZEUGUNG VS. D-MIX

EINSPARUNG BEIM KUNDEN	2016	2017	2018	2019	2020
Emissionen regenerative Stromerzeugung vs. D-Mix eingesparte CO ₂ eq beim Kunden [t]					
> Ökostromgruppe ¹	14.784	16.043	13.869	13.662	6.115
> Wind ²	4.088	4.210	4.059	4.346	9.869
> Solar ³	1.754	1.853	2.379	2.123	852
Einsparung beim Kunden vgl. D-Mix Strom eingesparte Emissionen [Ökostrom vs. D-Mix] [t]					
> Ökostromabsatz Privatkunden	201.033	225.174	237.938	260.950	272.874
> Ökostromabsatz Geschäftskunden	255.500	223.232	373.264	298.537	242.443
> ZUSAMMEN	477.159	470.512	631.509	579.618	532.153

1: Beteiligungen regioesonne GmbH & Co. KG (7,5%), regiowind GmbH & Co. KG (50%)

2: Beteiligungen THEE (1,1%) und Windpark Kambacher Eck (47,62%)

3: eigene Anlagen und Beteiligung ASF GmbH (49%)

> WÄRMEKRAFTWERKE UND BHKW

LEISTUNG UND ABSATZ

STANDORTE	LEISTUNG	LEISTUNG	STROM	WÄRME-
	elektrisch in MW	thermisch in MW	in MWh	ABSATZ in MWh
> BHKW Freiburg-Weingarten ¹	7,200	38,900	38.001	56.699
> BHKW Freiburg-Landwasser	1,830	19,530	9.852	28.924
> BHKW Freiburg Stadttheater	1,035	13,367	5.011	12.561
> BHKW Lahr-Mauerfeld	6,348	10,480	13.001	17.322
> BHKW Freiburg-Vauban	0,677	9,000	3.810	14.392
> BHKW Badenweiler ²	1,564	7,559	5.325	10.315
> BHKW Kehl ³	0,714	6,400	2.865	10.395
> BHKW Staudinger Schule	0,600	4,750	1.984	9.323
> BHKW Friesenheim	0,420	4,460	2.030	3.771
> BHKW Breisach Breisgaustraße	0,284	3,056	1.547	3.847
> BHKW Grunerer Straße	0,021	2,926	59	5.684
> BHKW Denzlingen Seidenfäden	0,256	2,785	1.068	1.842
> BHKW Bad Krozingen Rheintalklinik	0,237	2,742	800	1.867
> BHKW Freiburg Westbad	0,405	2,513	1.034	2.402
> BHKW Stetten Süd	0,237	2,172	1.695	4.674
> BHKW Sportbad Aquarado	0,142	2,136	806	1.733
> BHKW Schwarzwaldstraße	0,015	2,100	59	1.982
> BHKW Hotel Lörrach	0,310	1,926	368	842
> BHKW Tullastraße	0,120	1,714	454	2.852
> BHKW Mühlheim Bahnhofstraße	0,527	1,578	2.774	4.273
> BHKW Biogasanlage Neuried	1,408	1,552	10.534	6.328
> 6 weitere Anlagen >1 MW thermisch	0,788	7,710	3.973	10.145

Alle Anlagen gehören zu 100 % badenovaWÄRMEPLUS. Ausnahmen bn-Anteil bei:
1: 51 %, 2: 50 %, 3: 60 %
Energieträger: Erdgas, Deponiegas, Bioerdgas, Biogas, Holzhackschnitzel, Pellets, Heizöl.


> HOLZHEIZWERKE

LEISTUNG UND ABSATZ

STANDORTE	LEISTUNG	WÄRMEABSATZ
	thermisch in MW	extern in MWh
> Holz-HW Schulzentrum Neuenburg	1,83	1.510
> Holz-HW Höchenschwand Sonnenhof	1,03	1.850
> Holz-HW Höchenschwand St. Georg Klinik	0,96	1.671
> Holz-HW Freiburg Komturstraße	0,76	1.296
> Holz-HW Freiburg Raimannweg	0,76	1.192
> Holz-HW Freiburg Wannerstraße	0,76	1.147
> Holz-HW Breisach Leo-Wohleb-Straße	0,76	653
> Holz-HW Neuried Europastraße	0,54	574
> Holz-HW Höchenschwand Fitalhotel	0,53	554
> Holz-HW Freiburg Spittelacker	0,4	515

BROT FÜR KLIMA- UND WASSERSCHUTZ



In Trinkwasser-Schutzgebieten gelten strenge Regeln für Landwirte. Sie müssen Einschränkungen bei der Düngung beachten, außerdem dürfen sie nur bestimmte Fruchtfolgen anbauen. Was zunächst wie ein Nachteil klingt, wird zum Vorteil, wenn man daraus ein besonders hochwertiges Produkt wie das  **Wakli's Brot** schaffen kann.



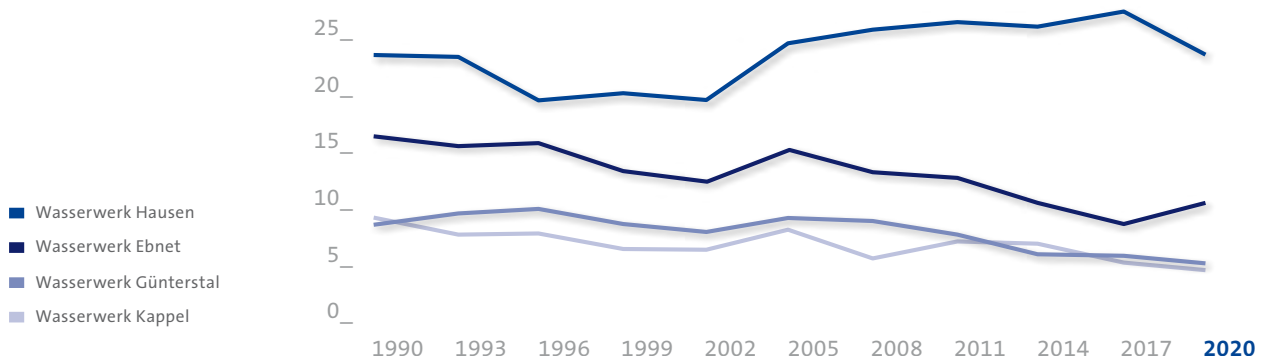
➤ Das verwendete Getreide wird von den beteiligten Landwirten im Wasserschutzgebiet rund um das Wasserwerk Hausen angebaut. Sie halten dabei strenge Regeln ein, zum Beispiel den minimierten Einsatz von Nitratdünger, den sie durch Zwischenfruchtanbau kompensieren, sie sorgen für Stärkung der natürlichen Pflanzenabwehrkräfte etc. Das auf diese Weise produzierte Getreide wird in der Grether Mühle in Sulzburg als eigene Charge gemahlen, das heißt, es wird nicht mit anderem Getreide vermischt. So ist garantiert, dass ein Mehl entsteht, das exklusiv von der Bäckerei Reiß-Beck ausschließlich für die

Herstellung des Wakli's-Brot verwendet wird. 2020 konnten in den Reiß-Beck Filialen bereits mehrere tausend Laib Wakli's Brot verkauft werden. 2021 sollen es noch mehr werden, denn weitere Landwirte haben ihre Beteiligung zugesagt.

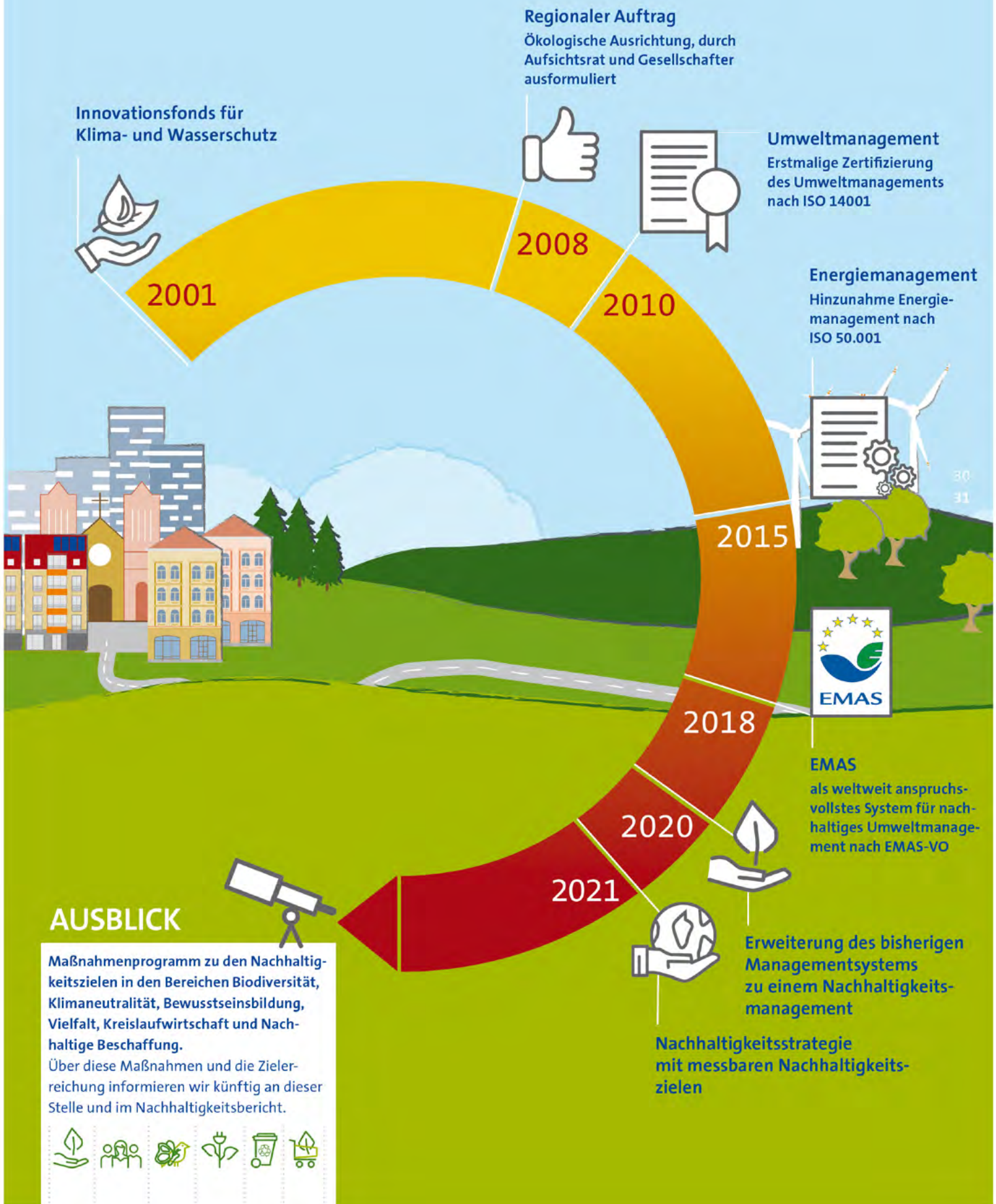
Dieses 2020 von badenova zusammen mit Landwirten und der Bäckerei Reiß-Beck kreierte Wakli's Brot hat den Nachhaltigkeitspreis in Silber der Fachzeitschrift für Kommunalwirtschaft (ZfK) bekommen, als „herausragende Idee und als besonders anschauliche Umsetzung von Grundwasserschutz in der Wasserwirtschaft“.

➤ NITRATENTWICKLUNG TRINKWASSER

AUSGANG WASSERWERK IN MG/L



UNSERE ENTWICKLUNG HIN ZU EINEM GANZHEITLICHEN NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT



badenovas Ausgaben
in der Region 2020

305,1
Mio. Euro

2019: 295,9 Mio. Euro
2018: 260,0 Mio. Euro

Von jedem Euro bleiben
in der Region 2020

49
Cent

2019: 47 Cent
2018: 47 Cent

„Induzierte Beschäftigte“ durch
badenova in der Region 2020

2.020
Beschäftigte

2019: 1.983
2018: 2.015

Herausgeber:

badenova AG & Co. KG
Tullastraße 61, 79108 Freiburg
Tel. 0761/2 79-30 44
unternehmenskommunikation@badenova.de

Den badenova Bericht „Gemeinwohl und
Lebensqualität 2020“ können Sie unter
www.badenova.de als PDF-Datei beziehen.
[badenova.de](http://www.badenova.de)

Erfahren Sie mehr über badenova auf



Unser Anliegen ist es, alle Leserinnen und Leser des
Berichtes anzusprechen und zu repräsentieren.
Im Sinne der Charta der Vielfalt adressieren wir dabei
alle Menschen, mit und ohne Behinderung, unabhängig
ihres Geschlechtes, ihrer geschlechtlichen Identität,
sexuellen Orientierung, kulturellen und nationalen
Herkunft, ihres Alters, ihrer Religion oder Weltanschauung.

Konzept und Redaktion:
badenova Unternehmenskommunikation Dr. Roland Weis (verantw.)
Mitarbeit: Natalie Amicabile, Angela Hinel

Gestaltung: warzecha *formgeberei*, Freiburg
Druck: Hofmann Druck, Emmendingen